

Unterstützung für Familien: Spende an das Kinderhospiz Netz in Wien

Der Geschäftsführer Thomas Gruber übergab eine Spende an das Kinderhospiz Netz in Wien, das Familien mit schwerstkranken Kindern unterstützt.

Meidlinger Hauptstraße, 1120 Wien, Österreich - Wien zeigt Herz! Geschäftsführer Thomas Gruber überreichte heute im Namen seiner Belegschaft einen großzügigen Scheck an das **„Kinderhospiz Netz“** in der Meidlinger Hauptstraße. Seit über 20 Jahren steht diese Einrichtung Kindern mit lebensverkürzenden Erkrankungen zur Seite und bietet Unterstützung für deren Familien in den schwersten Zeiten, von der Diagnose bis über den Verlust eines Kindes hinaus. Gruber betonte die immense Bedeutung dieser Arbeit für betroffene Familien und dankte auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich an dieser Spendenaktion beteiligt haben.

Zwei-Sprachigkeit im Fokus

Während Wien an der Unterstützung leidender Familien arbeitet, beleuchtet ein neuer Podcast die Herausforderungen der Zweisprachigkeit bei Kindern. In einer aktuellen Episode wird der Mythos entkräftet, dass nur die OPOL-Methode (One Parent One Language) der Schlüssel zum mehrsprachigen Aufwachsen ist. **Die Linguistin** erklärt, dass es auch viele andere erfolgreiche Methoden gibt, die für unterschiedliche Familienstrukturen geeignet sind. Gerade für bilingual aufwachsende Kinder, wo ein Elternteil selbst mehrere Sprachen spricht, kann diese starre OPOL-Strategie oft unpraktisch sein.

In der Folge wird erörtert, wie Familien ihre individuellen Bedürfnisse in die Sprachentwicklung ihrer Kinder einfließen lassen können und welche alternativen Ansätze helfen, um sicherzustellen, dass die kleinen Sprachlerner bestmöglich gefördert werden. So wird deutlich: Mehrsprachigkeit kann auf vielfältige Weise gefördert werden und bleibt kein Dogma!

Details	
Ort	Meidlinger Hauptstraße, 1120 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.noen.at• dielinguistin.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at